



## Summarischer Bericht (Art. 21 OEAA)

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den verfügbaren Aussagen.

<b>Luftfahrzeug</b>	AT-16	HB-RDN
<b>Halter</b>	Verein AT-16 HB-RDN, Loostrasse 35c, 6430 Schwyz	
<b>Eigentümer</b>	Privat	

<b>Pilot</b>	Schweizer Bürger, Jahrgang 1943			
<b>Ausweis</b>	für Privatpiloten (Flugzeug) PPL(A)			
<b>Flugstunden</b>	<b>insgesamt</b>	1500 h	<b>während der letzten 90 Tage</b>	6 h
	<b>mit dem Unfallmuster</b>	16 h	<b>während der letzten 90 Tage</b>	5 h

<b>Ort</b>	Flughafen Birrfeld (LSZF)		
<b>Koordinaten</b>	---	<b>Höhe</b>	---
<b>Datum und Zeit</b>	25. Mai 2014, 15:40 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit		

<b>Betriebsart</b>	VFR, privat
<b>Flugphase</b>	Rollen
<b>Unfallart</b>	Fehlmanipulation

<b>Personenschaden</b>	<b>Besatzung</b>	<b>Passagiere</b>	<b>Drittpersonen</b>
Erheblich verletzt	0	0	0
Leicht oder nicht verletzt	1	1	0

**Schaden am Luftfahrzeug** Propeller, Randbogen des linken Flügels

**Drittschaden** keiner

## Hergang

Während des Anfluges auf die Graspiste 08 mit ausgefahrenen Landeklappen überprüfte der Pilot gemäss Prüfliste unter anderem die korrekte Stellung des Einziehfahrwerks anhand der drei grünen Lampen, welche die Position 'gear down' anzeigten.

Nach einer normalen und sanften Landung erhöhte der Pilot am Ende der Ausrollphase die Motorleistung, um bis ans Ende der Piste rollen zu können. In diesem Moment knickte das linke Hauptfahrwerk ein und der linke Flügel sank zu Boden. Der Propeller berührte ebenfalls den Boden und hinterliess einige Einschnitte in der Wiese.

Das Flugzeug wurde bei der Bergung angehoben, und das linke Fahrwerkbein liess sich ausfahren und einwandfrei verriegeln.

Der Pilot kann sich die Ereignisse nach der Landung nur dadurch erklären, dass er die Betätigungshebel für die Landeklappen und das Einziehfahrwerk verwechselt haben muss und demnach den Fahrwerkhebel betätigte, als er die Landeklappen einfahren wollte.

Payerne, 13. August 2014

Schweizerische Unfalluntersuchungsstelle